

Notfallplan: Überschwemmungen und Hochwasser

Definition

Eine Überschwemmung bzw. Hochwasser entsteht durch anhaltenden oder starken Regen, Schneeschmelze oder Sturmfluten, was zum Anstieg von Flüssen, Seen oder anderen Gewässern führt. Überschwemmungen können Häuser beschädigen, Verkehrswege blockieren und Menschenleben gefährden.

Gefahrenanalyse

Mögliche Risiken bei Hochwasser:

- Beschädigung oder Zerstörung von Gebäuden und Infrastruktur
- Kontamination des Trinkwassers
- Strom- und Gasausfälle
- Eingeschränkte Rettungswege
- Erhöhtes Infektionsrisiko (durch Abwasser und Schmutz)
- Gefahr durch Ertrinken

Sofortmaßnahmen-Katalog

1. Ruhe bewahren und Radio/Internet auf Notfalldurchsagen überwachen
2. Elektrische Geräte vom Stromnetz trennen
3. Wertgegenstände und wichtige Dokumente wasserdicht sichern oder in höhere Etagen bringen
4. Sicherstellung eines ausreichenden Vorrats an Trinkwasser und haltbaren Lebensmitteln
5. Sandsäcke vorbereiten und Eingänge abdichten (falls möglich)
6. Nachbarn informieren und gegenseitige Hilfe koordinieren

Erweiterte Maßnahmen

1. Frühzeitiges Aufladen von Mobiltelefonen und Akkupacks
2. Vorbereitung von Notfallgepäck (Medikamente, Kleidung, wichtige Dokumente, Verpflegung)
3. Rechtzeitige Evakuierung planen (wenn die unten genannte Checkliste erfüllt ist)
4. Familienmitglieder kontaktieren und einen Treffpunkt außerhalb des Hochwassergebiets festlegen
5. Unterkunftsmöglichkeiten in sicheren Gebieten recherchieren (Hotels, Familie, Notunterkünfte)

Checkliste zur Einschätzung der Flucht-Dringlichkeit

Mindestens **3 der folgenden Punkte** müssen erfüllt sein, um eine Flucht zu erwägen:

1. Wasserstand steigt schnell und unkontrolliert
2. Wasser bereits im Keller oder Erdgeschoss
3. Evakuierungsempfehlung/-anordnung der Behörden liegt vor
4. Gefahr von Damm- oder Deichbruch
5. Andauernder Starkregen oder Unwetterwarnung über mehrere Tage
6. Ausfall der örtlichen Strom- und Wasserversorgung
7. Erreichbarkeit durch Rettungskräfte gefährdet oder unmöglich

Einschätzung zur Flucht

Die Bewertung richtet sich nach der Lageeinschätzung anhand der Checkliste:

Stufe	Beschreibung	Maßnahme
0	Überschaubares Hochwasser, geringe Gefahr für Leib und Leben, Versorgung gesichert.	Zuhause verbleiben, Sicherungsmaßnahmen durchführen.
1	Ernsthafte Gefährdung von Gebäuden und Infrastruktur, örtliche Evakuierungen, Versorgung eingeschränkt.	Flucht in ländliche Gebiete (z.B. Wendland/Gorleben)
2	Großflächige, langfristige Überschwemmung, massive Infrastrukturprobleme, Versorgung kollabiert.	Flucht in anderes EU-Land
3	Nationale Notlage durch extrem katastrophale Überschwemmungen, gesellschaftliche Ordnung stark gefährdet.	Flucht außerhalb der EU